Musical-Feeling im Studiotheater und Novemberziehung der Sparkassenlotterie



#4Musicals-Entertainment präsentiert am 10.11.2026 Musical-Highlights im Studio Theater Bergkamen. Mit vier Solistinnen und Solisten bringt das Team ein einzigartiges und individuell gestaltetes Musicalformat nach Bergkamen. Darunter Songs aus international bekannten Musicals wie „Elisabeth“, „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Tanz der Vampire“ und vielen mehr.

Ein überzeugender Musicalabend entsteht nicht allein durch die Auswahl bekannter Songs, sondern durch deren musikalische und dramaturgische Verbindung. Über mehrere Monate hinweg entwickeln die vier Künstlerinnen und Künstler Choreografien, feilen an mehrstimmigen Gesangspassagen und gestalten die Übergänge zwischen den einzelnen Titeln. „Uns geht es darum,

die einzelnen Songs nicht einfach aneinanderzureihen. Jeder Titel bringt seine eigene Atmosphäre mit. Wir möchten diese Vielfalt auf der Bühne spürbar machen und zugleich einen Abend gestalten, der als Ganzes funktioniert“, sagt Dennis Wrobel von #4Musicals-Entertainment.

So verbindet die Musical Night gefühlvolle Balladen mit kraftvollen Ensemblenummern und setzt auf die Kontraste, die das Genre auszeichnen. Auf der Bühne stehen Celine Porombka, Nele Heuser, Dennis Wrobel und Florian Theiler.

#4Musicals-Entertainment realisiert seit mehreren Jahren Musical-Dinner, Shows und Konzerte. Das Ensemble verbindet internationale Musicalsongs aus bekannten Produktionen mit eigenen künstlerischen Konzepten und ist vor allem im regionalen Raum erfolgreich aktiv. Die Auftritte zeichnen sich durch emotionalen Gesang, abgestimmte Choreografien und abwechslungsreiche Bühnenformate aus.

Außerdem findet die Novemberziehung der Sparlotterie der Sparkassen in Westfalen-Lippe live statt. Eintrittskarten sind erhältlich in den Geschäftsstellen der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Der Eintritt kostet 10,00 €, Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: ab 18.30 Uhr.

Kabarettabend im studio theater: Lucy van Kuhl packt den Alltag aus



Lucy van Kuhl

In ihrem fünften Programm „Geschickt verpackt“ widmet sich die Kabarettistin und Liedermacherin Lucy van Kuhl am Freitag, 6. November 2026, um 20 Uhr im Studiotheater Bergkamen der Frage, wie viel im Alltag vom schönen Schein bestimmt wird. Ob Schokoriegel, Jobtitel oder Liebesglück: Mit feinem Humor nimmt sie die Verpackungen und Etiketten des modernen Lebens unter die Lupe und zeigt, was sich dahinter verbirgt.

Aus dem Hausmeister wird ein „Facility Manager“, aus dem Schokoriegel ein besonderes Geschmackserlebnis und selbst die Liebe scheint inzwischen per Algorithmus planbar. Mit viel Wortwitz nimmt Lucy van Kuhl die Absurditäten des modernen Lebens unter die Lupe und zeigt, wie schnell der eigentliche Inhalt hinter einer ansprechenden Fassade in den Hintergrund rückt.

Dabei verbindet Lucy van Kuhl pointierte Beobachtungen mit Musik und Poesie. Zarte Melancholie trifft auf krachenden Unfug, klassisches Klavier auf Boogie-Woogie. Begleitet wird

sie von ihrer
Es-Chord-Band mit Lorenzo Riessler am Schlagzeug und Nenad Uskokovic am Violoncello.

„Geschickt verpackt“ verspricht einen unterhaltsamen Abend voller Wortwitz, musikalischer Energie und überraschender Erkenntnisse über eine Welt, in der häufig entscheidend ist, wie etwas präsentiert und verkauft wird.**Kabarett mit Lucy van Kuhl**
„Geschickt verpackt“

Freitag, 06.11.2026 | 20.00 Uhr
Studiotheater Bergkamen | Albert-Schweitzer-Str. 1 | 59192 Bergkamen
Tickets unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Informationen zum Programm unter: www.bergkamen.de

Weitere Termine der Kabarettsaison 2026/2027:

18.12.2026 | 20.00 UHR
HG Butzko
„Klappe zu! – ein satirischer Jahresrückblick“

22.01.2027 | 20.00 UHR

LaLeLu – A-cappella-Comedy
„Urlaub vom Hirn “

19.02.2027 | 20.00 UHR

(Nachholtermin aus 2026)
Jürgen B. Hausmann
„Wie das Leben so spielt“

19.03.2027 | 20.00 UHR
Lars Redlich
„Unaufhaltsam unterhaltsam!“

30.04.2027 | 20.00 UHR

Christoph Sieber
„Weitermachen!“

Yoghimsa® „Der Frieden im Yoga“: Yogakurs für AnfängerInnen

Yoga ohne Druck, ohne starre Vorgaben und ganz im Einklang mit den eigenen Möglichkeiten: Genau darum geht es beim Workshop „Yoghimsa® – Der Frieden im Yoga“. In der Ökologiestation Bergkamen entdecken Teilnehmende eine sanfte Yogaform, die Achtsamkeit und persönliche Entwicklung miteinander verbindet.

Der Workshop findet am Sonntag, 29. November 2026, von 11 bis 15 Uhr statt und richtet sich sowohl an Anfängerinnen und Anfänger als auch an erfahrene Yogapraktizierende. Im Mittelpunkt steht eine achtsame Bewegungspraxis, die sich an den individuellen körperlichen Voraussetzungen orientiert. Ziel ist es, das eigene Körpergefühl zu stärken, innere Ruhe zu fördern und neue Impulse für die persönliche Yogapraxis zu vermitteln.

Yoghimsa® verbindet klassische Elemente aus Hatha- und Raja-Yoga mit Einflüssen aus der Körperarbeit der Ortho-Bionomy®. Die Übungen werden ohne Leistungsdruck vermittelt und bieten Raum für eine bewusste und respektvolle Wahrnehmung des eigenen Körpers.

Geleitet wird der Workshop von Lucas Wilkmann. Er ist Zenlehrer der Linie Leere Wolke, Yogalehrer (BDY/EYU & SVD)

sowie Qi-Gong-Meister und vermittelt Yoga in einer offenen, ruhigen und unterstützenden Atmosphäre.

Der Workshop findet in der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 in Bergkamen, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro. Eine Anmeldung ist bis zum 18. November 2026 beim Umweltzentrum Westfalen, Sandrine Seth, 02389 9809 11, sandrine.seth@uwz-westfalen.de notwendig.

Bürgersprechstunde der SPD-Landtagsabgeordneten Silvia Gosewinkel am Busbahnhof



Silvia Gosewinkel.

Die Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel bietet eine Bürgersprechstunde am Montag, den 09. November 2026 am Busbahnhof/ Ecke Rathausplatz 1 in Bergkamen-Mitte an.

Am kommenden Montag, den 09. November 2026 ab 15:00 Uhr, lädt die Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel zu einer Bürgersprechstunde am Busbahnhof/ Ecke Rathausplatz 1 in Bergkamen-Mitte ein. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen ihre Anliegen oder Anregungen mit ihr zu teilen.

„Auf einen regen persönlichen Austausch vor Ort in Bergkamen freue ich mich sehr. Gute Politik entsteht, wenn man über Anliegen spricht. Daher ist mir der Kontakt zu den Menschen in meinem Wahlkreis von großer Bedeutung. Bitte zögern Sie nicht und sprechen Sie uns gerne persönlich an“, sagt Silvia Gosewinkel.

Besuch in Hettstedt: Museumsarbeit und Städtepartnerschaft standen im Mittelpunkt



Die Städtepartnerschaften zwischen Hettstedt und seinen Partnerstädten Bergkamen und Vöhringen standen im Mittelpunkt des Besuchs am 16. und 17. Oktober 2026. Vertreter des Museums Bergkamen folgten der Einladung nach Hettstedt, um den Austausch zwischen den Partnerstädten zu pflegen und sich über die Museumsarbeit sowie die Vermittlung regionaler Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart auszutauschen.

Dabei ging es um Erfahrungen aus der täglichen Museumsarbeit, unterschiedliche Möglichkeiten der Geschichtsvermittlung und Ideen für eine weitere Zusammenarbeit. Bergkamen konnte dabei eigene Erfahrungen einbringen und zugleich neue Anregungen für die Arbeit vor Ort mitnehmen.

Neben dem Besuch des Mansfeld-Museums im Humboldt-Schloss standen auch der Tag des Ehrenamtes und das traditionelle Kupferfest auf dem Programm. Höhepunkt war die Einführung der neuen Kupferkönigin Heidi I. und gleichzeitig die Verabschiedung von Melina der 1. Kupferkönigin, die bereits Bergkamen beim Hafenfest tatkräftig unterstützt hat.

Der Besuch war eine gute Gelegenheit, die Kontakte nach Hettstedt weiter zu pflegen und aufzuzeigen, wie wichtig Museen für die Bewahrung der regionalen Industriegeschichte sind. Sie tragen dazu bei Geschichte lebendig zu halten und miteinander zu verbinden.

Schläge ins Gesicht: Tochter zeigt Vater an

von Andreas Milk

Eine junge Frau geht zur Polizei, berichtet von einer Gewalttat und stellt Strafantrag – der Beschuldigte ist ihr Vater. Wegen Körperverletzung saß der Bergkamener jetzt in Kamen vor dem Strafrichter. In der Angelegenheit war gegen ihn ein Strafbefehl ergangen. Der Mann fürchtete um seine berufliche Existenz und legte Einspruch dagegen ein.
Die Tochter, 19 Jahre, wollte als Zeugin zu der angezeigten Tat – Schläge mit der flachen Hand in ihr Gesicht – nichts sagen. Sie habe sich mit ihrem Vater wieder vertragen; es sei, als wäre nichts gewesen. Sie wisse, dass ihm die Schläge leid tun. Den Strafantrag zog sie in der Verhandlung zurück.

Auslöser für die Tat des Vaters war seinerzeit ein Streit um Hausarbeit: im Grunde eine Nichtigkeit. Aber dieser Streit eskalierte und mündete in den Gewaltausbruch. Der Mann beteuerte, wie sehr er das Ganze bedaure – schließlich gehe er, wenn es sein müsse, für seine Tochter durchs Feuer. Und es tue ihm weh zu begreifen, dass in diesem einen Fall wohl er selbst dieses „Feuer“ gewesen sei. Das vom Richter auf einen Bildschirm projizierte Polizeifoto, das deutlich Rötungen im Gesicht der Tochter zeigt, konnte er kaum anschauen: „Bitte nehmen Sie das weg.“

Trotz Rücknahme des Strafantrags durch die Tochter: Das Verfahren einzustellen, kam für Richter und Staatsanwalt nicht in Frage. Der Angeklagte zog schließlich den Einspruch gegen den Strafbefehl zurück. Das heißt: Er muss eine Strafe von 30 Tagessätzen à 15 Euro zahlen. 30 Tagessätze sind ein Strafmaß, das nicht ins Führungszeugnis kommt – der Mann muss also keine Probleme fürchten, wenn er sich beispielsweise um einen Job bewirbt.

Älter werden in Bergkamen – ein praktischer Wegweiser



Stellten den neuen Seniorenwegweiser der Stadt Bergkamen vor (v.l.): Fabian Prein , Tobias Laaß und Bürgermeister Thomas Heinzel.

Wo finde ich passende Pflege- und Beratungsangebote? Welche Kultur- und Freizeitangebote gibt es speziell für ältere Menschen in Bergkamen? An wen kann ich mich bei Fragen rund ums Thema Wohnen im Alter wenden? Zur Beantwortung solcher und weiterer Fragen veröffentlicht die Stadt Bergkamen den neuen Wegweiser „Älter werden in Bergkamen – ein praktischer Wegweiser“, der in Anlehnung an den früheren

„Seniorenwegweiser“ die Suche nach Antworten erleichtern soll.

Zur offiziellen Bekanntmachung trafen sich jetzt Bürgermeister Thomas Heinzel und Fabian Prein (Stabstelle „Soziale Inklusion und Seniorenarbeit“) mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Bergkamen-Bönen Tobias Laaß. Die Sparkasse Bergkamen-Bönen hatte die Druckkosten übernommen.

Zu finden ist der Wegweiser ab sofort in allen städtischen Gebäuden, bei den städtischen Partnerinnen und Partnern und der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Auf Nachfrage stellt die Stadt gerne auch eine höhere Stückzahl zur Verfügung. Der Wegweiser ist zusätzlich dazu auch digital über die Homepage der Stadt Bergkamen abrufbar.

Die übersichtliche Broschüre bündelt hierbei auf 75 Seiten kompakt alle wichtigen Anlaufstellen, Beratungsangebote, Treffpunkte und Dienstleistungen auf einen Blick. Ziel ist es, älteren Bergkamenerinnen und Bergkamenern ein selbstbestimmtes und gut informiertes Leben in ihrer Stadt zu ermöglichen.

Bei weiteren Rückfragen bezüglich des Seniorenwegweiser melden Sie sich gerne bei Herrn Prein aus der Stabsstelle „Soziale Inklusion und Seniorenarbeit“ (Tel.: 02307 965 143).

Erster Kunstautomat in Bergkamen installiert: Kunst für alle – unkompliziert und

überraschend



Kunst entdecken und eine kleine Überraschung mit nach Hause nehmen. Das ist ab sofort am Stadtmuseum Bergkamen möglich. An der Außenwand des Museums hängt der erste Kunstautomat der Stadt. Für vier Euro können Interessierte eine Kunstschachtel ziehen und sich überraschen lassen, welches kleine Kunstwerk sich darin verbirgt.

Das Projekt Kunstautomat gibt es seit dem Jahr 2001 und wurde von Lars Kaiser von der Agentur Kunsttick.com ins Leben gerufen. Zu dieser Zeit gab es in ganz Deutschland und Europa keinen aktiven Kunstautomaten und noch nie dauerhafte Kunstautomaten. Die Idee dahinter ist einfach, ein umgebauter Zigarettenautomat bringt Kunst direkt in den öffentlichen Raum und macht sie für alle zugänglich. Gleichzeitig schafft das Projekt kurze Wege zwischen Künstlerinnen und Künstlern und Menschen, die Kunst entdecken und erwerben möchten, ganz ohne Galeriebesuch oder große Hürden.

Die Auswahl reicht von Bildern und Zeichnungen bis hin zu weiteren kreativen Arbeiten. Unterschiedliche Themen wie Tiere, Natur, Küste und Meer, Sport oder Liebe bieten für jeden Geschmack etwas. Aktuell liefern rund 500 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und dem internationalen Raum ihre

Werke für das Projekt.

Jede Kunstschachtel enthält ein kleines Kunstwerk sowie Informationen zur jeweiligen Künstlerin oder zum jeweiligen Künstler. Für vier Euro gibt es so eine persönliche Überraschung, die sich auch wunderbar als Geschenk oder Sammlerstück eignet.

Ob beim Museumsbesuch, beim Spaziergang oder einfach im Vorbeigehen: Der Kunstautomat lädt dazu ein, Kunst unkompliziert kennenzulernen, neue kreative Perspektiven zu entdecken und vielleicht sogar eine eigene Sammlung zu beginnen.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.kunstautomaten.com

---

Strom und Gas werden für GSW-Kunden 2027 teurer

Aufgrund der drastischen Entwicklungen an den Energiemärkten, einhergehend mit gestiegenen Beschaffungskosten und Netzentgelten sowie erhöhten staatlich bedingten Abgaben sehen sich die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen gezwungen, die Strom- und Erdgaspreise ab Januar 2027 anzupassen.

„Nach dem Beginn des Iran-Krieges sehen wir einen dramatischen Preissprung auf den Energiemärkten. Die Marktpreise für Strom und Gas für das Folgejahr haben sich in diesem Jahr teilweise knapp verdreifacht. Dazu kommen steigende Netzentgelte sowie gestiegene Umlagen und Abgaben sowie Inflationseffekte. Wir können diese Entwicklung trotz langfristiger und

vorausschauender Einkaufspolitik nicht mehr kompensieren, sodass wir unsere Preise anpassen müssen“, erklärt GSW-Geschäftsführer Alexander Loipfinger.

So stellt sich die Preisänderung ab dem kommenden Jahr dar: Im Strom-Tarif „GSW Fashion“ erhöht sich der Arbeitspreis um 3,17 Cent auf 31,65 Cent pro Kilowattstunde (brutto). Der Grundpreis steigt um 1,26 Euro auf 18,10 Euro je Monat (brutto). Für einen beispielhaften, typischen Stromkunden mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Kilowattstunden bedeutet dies Mehrkosten von 110,46 Euro im Jahr – also 9,20 Euro im Monat. Das entspricht einer Erhöhung von 10,5 Prozent.

In der Grund- und Ersatzversorgung „GSW Strom Privat Basis“ steigt der Arbeitspreis um 5,50 Cent auf 35,40 Cent pro Kilowattstunde (brutto). Der Grundpreis erhöht sich um 1,26 Euro auf 18,10 Euro im Monat (brutto). Für einen beispielhaften, typischen Stromkunden mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Kilowattstunden bedeutet dies Mehrkosten von 180,07 Euro im Jahr – also 15 Euro im Monat. Das entspricht einer Erhöhung von 16,4 Prozent.

Preisänderung in der Sparte Gas

Im Erdgas-Tarif „GSW Erdgas Fix“ steigt der Arbeitspreis um 1,53 Cent auf 12,10 pro Kilowattstunde (brutto). Der Grundpreis erhöht sich um 3,22 Euro auf 18,10 im Monat (brutto). Für einen beispielhaften, typischen Gaskunden mit einem Jahresverbrauch von 15.000 Kilowattstunden bedeutet dies Mehrkosten von 268,96 Euro im Jahr – also 22,40 Euro im Monat. Das entspricht einer Erhöhung von 15,3 Prozent.

In der Grund- und Ersatzversorgung steigt der Arbeitspreis ebenfalls. Für einen Kunden mit einem beispielhaften Jahresverbrauch von rund 15.000 Kilowattstunden bedeutet dies eine Steigerung um 2,51 Cent pro Kilowattstunde (brutto) auf 13,70 Cent. Der Grundpreis erhöht sich um 3,22 Euro (brutto). Das bedeutet für diesen beispielhaften Kunden Mehrkosten von

415,33 Euro im Jahr – also 34,60 Euro im Monat. Das entspricht einer Erhöhung von 22,4 Prozent.

Unterschiedliche Preissteigerungen in Tarifen und Grundversorgung

Die unterschiedlichen Preissteigerungen in den GSW-Tarifen und der Grundversorgung lassen sich mit den starken, unvorhersehbaren Schwankungen auf den Energiemärkten erklären. Grundsätzlich kaufen die GSW ihre Energie weit im Voraus in mehreren Teilmengen ein. Somit können in den GSW-Sondertarifen wie etwa dem „GSW Fashion“ günstigere Einkaufspreise in die Preiskalkulation einfließen, da ein Teil der Beschaffung bereits vor dem Ausbruch des Iran-Krieges gesichert werden konnte.

Anders hingegen sieht es in der Grund- und Ersatzversorgung aus. „Hier sind aufgrund der gesetzlichen Vorgaben eine flexiblere und kurzfristigere Absicherung der Strommengen nötig, weil Kunden hier jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen wechseln können. Dieses Risiko müssen wir in unserer Preiskalkulation mitberücksichtigen“, erklärt Thomas Gaide, Teamleiter Vertrieb und Beschaffung bei den GSW. Die drastisch gestiegenen Marktpreise schlagen in der Grundversorgung damit deutlicher zu Buche.

In diesem Zusammenhang betonen die GSW: Sollte die von der Politik diskutierte maximale Stromsteuersenkung von rund 2,30 Cent pro Kilowattstunde (brutto) beschlossen werden, werden die Gemeinschaftsstadtwerke diesen preislichen Vorteil gänzlich an seine Kundinnen und Kunden weitergeben.

„Trotz unserer langfristigen und verantwortungsvollen Einkaufspolitik können wir die extrem gestiegenen Energiepreise nicht vollständig kompensieren, sodass wir die Arbeitspreise im Strom erstmals seit 2023 wieder erhöhen müssen. Auch die Entwicklung auf dem Gasmarkt sowie allgemeine Inflationseffekte spiegeln sich in unseren Preisen wider.

Dennoch sehen wir im Vergleich zu anderen Energieversorgern, dass wir – auch in schwierigen Zeiten – weiter faire und attraktive Preise anbieten können“, sagt GSW-Geschäftsführer Alexander Loipfinger.

Die Kundinnen und Kunden der GSW werden in den nächsten Tagen mit einem persönlichen Schreiben über die Preisanpassung informiert.

Klassischer Soul am Mittwoch live im Thorheim mit T’s Soultrain



T´s Soultrain Foto: Manfred Pollert

Alte Soul-Klassiker und die gemeinsame Leidenschaft für den Sound von Ray Charles, Otis Redding und Wilson Pickett prägen das Programm von T’s. Die Formation steht am Mittwoch, 4. November 2026, um 20 Uhr im Thorheim Bergkamen auf der Bühne und präsentiert Songs aus der großen Ära des klassischen Soul.

Entstanden ist T’s Soultrain aus einer langjährigen Oldie-Session in „Osnabrooklyn“. In der inzwischen geschlossenen „Ulhorn-Klause“ trafen sich über mehrere Jahre ehemalige Profimusiker, um gemeinsam alte Titel zu spielen. Das musikalische Spektrum war dabei breit gefächert und reichte von den Shadows, Spotnicks, Beatles, Rolling Stones und Everly Brothers über Elvis bis zu Rocco Granata und Ivo Robić. Die Besetzungen wechselten regelmäßig.

Aus einer dieser Session-Besetzungen entwickelte sich schließlich eine feste Viererformation. Gemeinsam entstand die Idee, sich intensiver mit klassischen Soul-Titeln auseinanderzusetzen und die Stücke nicht nur spontan, sondern gezielt einzustudieren. Daraus entstand T’s Soultrain.

Zum Repertoire gehören unter anderem Songs von Ray Charles, Otis Redding, Wilson Pickett, Sam & Dave, den Bar Kays und Booker T. Die vier Musiker treffen sich regelmäßig einmal pro Woche im Proberaum, um an den Stücken zu arbeiten und den charakteristischen Soul-Sound gemeinsam umzusetzen.

Öffentliche Auftritte gibt es nur gelegentlich. Der Abend im Thorheim bietet daher Gelegenheit, T’s Soultrain live zu erleben und bekannte Soul-Klassiker in der festen Besetzung der Formation zu hören.

Besetzung

Friedhold Kantwerk: Bass, Backing Vocals

Tom Wiethaup: Drums, Backing Vocals

Armin Seelig: Keys, Backing Vocals

Tosho Todorovic: Guitar, Lead Vocals

Sparkassen GRAND JAM – T´s Soultrain

04.11.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160
Ticket ab 18,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965-464

---

21. Auflage des Weihnachtskalenders des Lions Club mit Kamener und Bergkamener Motiven

Auch in diesem Jahr präsentiert der BergKamener Lions Club einen



Klaus-Dieter Schindler (re) und Stefan Milk vom Lionsclub BergKamen überreichen dem Bergkamener Bürgermeister Thomas Heinzel eines der ersten Exemplare. Foto: LC BergKamen

. Die 21. Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders ist ab nächster Woche in vielen Bergkamener und Kamener Geschäften zu bekommen.

Die „Löwen“ werden am Freitag, dem 6.November, mit einem Stand auf dem Kamener Wochenrmarkt den Verkauf starten. Am Sonntag (8.11.) wird der Club auf einem Stand des Bergkamener Wintermarktes auf dem Nordberg den Kalender verkaufen.

„Helfen und Gewinnen“ ist das Motto dieser Kalender-Aktion. Mit dem Reinerlös werden Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Kamen und Bergkamen gefördert.
Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von rund 15.000 Euro. Allesamt gestiftet von großzügigen Handel- und Gewerbetreibenden, Sparkassen und Großunternehmen aus beiden Städten, dafür bedankt sich der Club bei allen Unterstützern.

Zu den über 400 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro. Auch ein hochwertiges E-Auto für ein Wochenende gibt es zu gewinnen.

Ein Kalender kostet, wie in allen Jahren zuvor, 5,00 €. Jeder Weihnachtskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer. Die hinter den Türchen versteckten Gewinne und die entsprechenden Gewinnnummern werden vom 1. -24. Dezember auf den Lokalseiten der heimischen Zeitungen und im Internet veröffentlicht.

Zu haben sind die Kalender auch in den Geschäften der Sponsoren und unterstützenden Unternehmen in Kamen und Bergkamen. Plakate weisen auf dieses Angebot hin.
Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert werden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugend-liche in Bergkamen und Kamen zukommt.